Der Landkurier

Ihr Informationsblatt für den Spandauer Süden

Frühling 2018



KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

ANWALTSSOZIETÄT

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Familienrecht Testamentsvollstrecker Mediator

Testamente

Erb- und Pflichtteilsrecht

Vorsorgevollmachten

Scheidungsrecht

Vorweggenommene Erbfolge

Vermögensauseinandersetzung

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

Strafverteidigung

Arbeitsrecht

Miet- und WEG-Recht

Ordnungswidrigkeitenrecht

Vertragsrecht Grundstücksrecht

HEIKO FILI BRANDT

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Strafverteidigung

Betäubungsmittelstrafrecht

Nebenklage/Opferschutz

Sexualstrafrecht

Jugendstrafrecht

Zivilrecht/Forderungseinzug

TANJA BEDRUNA Rechtsanwältin

Familienrecht

Unterhaltsrecht

Sorge- und Umgangsrecht

Erbrecht

Betreuungsrecht

Allgemeines Zivilrecht

Kladower Damm 366 A 14089 Berlin (Cladow Center) Telefon 36 43 33 20 36 43 33 22 Telefax

www.khz-berlin.de

kanzlei@khz-berlin.de

[Grußwort]	
Grußwort des Bundestagsabgeordneten	Seite 6
Dolitile	
Politik	
Der lange Weg zur neuen Bundesregierung	Seite 10
Keine Toleranz bei Gewalt gegen Einsatzkräfte	Seite 12
Spandau	
Spandau wird sauberer	Seite 8
Schlaglichter aus der BVV	Seite 14
Kladow + Gatow	
Osterbotschaft der ev. Gemeinden	Seite 16
Fahrbahnschwellen besser kenntlich machen	Seite 24
Verbesserungspotenzial beim X34	Seite 26
Sanierungsfall Grundschule am Ritterfeld	Seite 30
Grüner Staatssekretär lehnt Ampeln ab	Seite 32
Straßennamen: Nachtrag zur Selbitzer Straße	Seite 36
Familie	
Гашпе	
Hallo, ich bin Klärchen	Seite 19
12. Spandauer Spielplatztage	Seite 19
Klärchens Basteltipp	Seite 20
Interview mit dem Osterhasen	Seite 22
Convice	
Service	
Termine in Kladow	Seite 34
Regularien	
Kontakt	Seite 38
Impressum	Seite 38

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

der "Frühling lässt sein blaues Band / Wieder flattern durch die Lüfte". So heißt es in Eduard Mörikes Gedicht "Er ist's" von 1828. Das Lyrische Ich besingt hier voller Vorfreude und Hoffnung den nahenden Frühling, der bereits in Ansätzen spürbar wird.

Ganz im Sinne dieser Zeilen wünschen wir Ihnen als Redaktion des Landkuriers, dass Sie wohl durch den Winter gekommen sind und einen warmen und sonnigen Start in das Frühjahr haben werden.

Hinsichtlich des Frühlings, der zweifellos für die Entstehung neuen Lebens steht, und Mörikes blauen Bandes haben auch wir unsere Dorfzeitung neu entstehen lassen und einige behutsame Veränderungen vorgenommen. So liegt "Der Landkurier" nun in neuer Gestalt vor Ihnen. Neben einigen farblichen Veränderungen wollen wir noch offener, informativer, aktueller und übersichtlicher werden.

Neben vielen bekannten Gesichtern tritt nun auch erstmals unser neues Redaktionsmitglied "Klärchen" in Erscheinung. Klärchen wird nun in jeder Ausgabe ihre Familienseiten anbieten, immer in der Mitte der Zeitschrift, leicht zum Heraustrennen. Sie möchte Tipps für Ausflüge, Veranstaltungen und Termine oder auch Bastelideen vorstellen, die Freude für die ganze Familie bringen sollen.

Bei aller Veränderung bleiben wir unserer Tradition treu und berichten auch weiterhin über kommunale Themen. Wir möchten Sie stärker zum Mitreden und Mitmachen motivieren. Wir



freuen uns, wenn Sie sich an aktuellen Diskussionen beteiligen.

In dieser Ausgabe haben wir deshalb wieder spannende Beiträge gesammelt. Ob Informationen zum Mülleimersonderprogramm, Schlaglichter aus der Bezirksverordnetenversammlung Spandau oder auch unsere Forschungen zu den Straßennamen in Kladow. Für jeden ist etwas dabei.

Ferner ist es jetzt auch möglich, jede Ausgabe unserer Zeitung in digitaler Form von uns zu erhalten. Alle Informationen hierzu, aber auch, wie Sie sich mit Beiträgen, Terminen und Leserbriefen einbringen können, erfahren Sie auf Seite 38.

Nun wünsche ich Ihnen aber zunächst viel Freue bei der Lektüre und ein paar erholsame Tage rund um das Osterfest!

Herzlichst

Ihr Patrick Wolf Für die Redaktion





Haus verkaufen UND weiterhin Wohnen in Kladow?

Hausverkauf und Wohnungsanmietung durch uns

- Alles aus einer Hand -

Kostenlose Beratung und Marktwerteinschätzung Verkauf BONAVA-Häuser am Golfplatz

Kindlebenstraße 27 · 14089 Berlin

Mobil: 0152 - 310 66 173 Telefon: (030) 36 80 22 78



Inh. Dipl.- Ing. Barbara Neumann E-Mail: info@neumann-immo.berlin www.neumann-immo.berlin





Ihr kompetenter Partner für

Tischlerarbeiten, Möbel, Fenster, Türen, Rollläden, Markisen, Insektenschutz, Reparaturservice

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tischlerei Gänserich GbR . Döberitzer Str. 1 · 14476 Potsdam OT Fahrland Thomas Gänserich · Beate Gänserich-Schulz

Telefon 03 32 08/5 03 04 · Telefax 03 32 08/5 00 98 · www.gaenserich.de

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN IM SPANDAUER SÜDEN,

Sie halten den druckfrischen Landkurier in den Händen: In neuer Optik, mit einer klareren Struktur, aber immer noch mit den Themen, die uns hier im Dorf bewegen. Ich beglückwünsche die Herausgeber der CDU Kladow zu diesem gelungenen Design und hoffe, dass auch Ihnen die Neugestaltung gefällt.

So wie der Landkurier verändert sich auch der Spandauer Süden. Neue Wohnungen entstehen, viele Familien ziehen hierher, aber einige alt bekannte Probleme bleiben: Die Verkehrsinfrastruktur wächst leider nicht mit. Wir haben erlebt, was es heißt, wenn die grüne Verkehrssenatorin es gut mit uns meint: Da wurden auf dem Kladower Damm und auf der Potsdamer Chaussee zeitgleich Baustellen eingerichtet. Süffisant hieß es aus dem Senatorinnenbüro: Bitte umfahren Sie die Baustellen weiträumig.

Ich vermisse nach wie vor eine Idee, wie der Senat auf die wachsende Region reagieren möchte. Der Spandauer Süden wird in den nächsten Jahren stetig weiter wachsen und schon jetzt stehen viele täglich im Stau. Auf den vorprogrammierten Verkehrskollaps gibt Senatorin Günther keine Antwort. Dabei wünschen sich viele eine Lösung, wie der Spandauer Süden besser mit dem Öffentlichen Personennahverkehr erschlossen werden kann. Sie wissen. dass ich mich seit langem für eine schienengebundene Lösung einsetze. Innerhalb der CDU Spandau erarbeitet derzeit eine Arbeitsgruppe einen Vorschlag, wie ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept für ganz Spandau aussehen könnte. Gern werde ich Ihnen dieses dann hier im Landkurier vorstellen. Ein weiteres Thema, was mich sehr bewegt, ist die weiterhin hohe Zahl von Wohnungseinbrüchen in Gatow und Kladow. Peter Trapp, Ihr CDU-Abgeordneter im Berliner Abgeordnetenhaus, hat beim Senat



Kai Wegner MdB für Spandau

abgefragt, wie es um die Sicherheit in Spandau steht. Die Statistik besagt, dass es im Jahr 2017 hier im Spandauer Süden zu 59 Wohnungseinbrüchen kam. Im Jahr zuvor waren es noch 89.

Im Deutschen Bundestag haben wir im Mai letzten Jahres auf Initiative der CDU/CSU-Fraktion eine Strafverschärfung für Wohnungseinbrüche beschlossen. Die Mindeststrafe beträgt nun ein Jahr, die Höchststrafe zehn Jahre Haft. Das ist gerecht, denn ein Einbruch in die Wohnung traumatisiert die Betroffenen auf das Schwerste.

Anfang März hatte ich Rainer Wendt, den Bundesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft nach Spandau eingeladen. Gemeinsam haben wir über die Frage "Terror und Gewalt – Ist Berlin noch sicher?" diskutiert. Wortgewaltig hat Rainer Wendt berichtet, wie die Polizei von Rot-Rot-Grün im Stich gelassen wird und an welchen Stellen in der Polizeibehörde es hakt. Das ist ein Thema, was uns leider weiter beschäftigen wird.

Sollte auch Ihnen etwas unter den Nägeln brennen oder Sie mich einmal im Deutschen Bundestag besuchen wollen, können Sie sich gern unter 030 / 227 77 610 oder kai.wegner@bundestag.de jederzeit an mich und mein Team wenden. Nun viel Freude beim Lesen und Ihnen allen eine fröhliche Osterzeit!

Mit besten Grüßen Ihr Kai Wegner

Telefon: (0 30) 365 59 55 · Telefax: (0 30) 365 70 70



bestellung@havelland-apotheke-kladow.de



Eigene vorhanden

Havelland-Apotheke Gesundheit und Wohlbefinden

Individuelle Medikamentenberatung

- Beratung zur Haus-, Auto- und Reiseapotheke
- Medikamentenprüfung auf unerwünschte Wechsel- und Nebenwirkungen
- Allergikerberatung
- Homöopathische und anthroposophische Medikamente
- Aromatherapeutische Beratung
- Tierarzneimittel
- Entsorgung alter Arzneimittel
- Ernährungsberatung
- Diabetikerberatung



- Anmessen von Kompressions- und lymphatischen Strümpfen
- Medizinische
 - Hautpflege- und Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Arzneimittelzustellung bei Bedarf

Vermietung von:

- Babywaagen
- Elektrischen Milchpumpen
- Inhalationsgeräten









Inhaberin: Sabine Krause e. K. · Sakrower Landstraße 6 · 14089 Berlin (Kladow)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr





SPANDAU WIRD SAUBERER!

Vor genau einem Jahr hat die CDU Spandau die Leserinnen und Leser des Landkuriers gebeten, Orte zu benennen, an denen Sie sich persönlich mehr Mülleimer wünschen.

Die Rückmeldungen der mehr als 100 Spandauerinnen und Spandauer zeigen, dass in ganz Spandau Bedarf für zusätzliche Mülleimer besteht. Überall dort, wo Menschen verweilen und ihre Freizeit verbringen, wo sie die schönen Seiten unserer Havelstadt genießen wollen, dort ist der Wunsch nach mehr Sauberkeit am größten.

Im Spandauer Süden wurden rund um die Kolonie Havelblick, den Kladower Damm, die Kleine und Große Badewiese, das Flugfeld Gatow und den Grünstreifen am Seekorso Schwerpunkte benannt.

An vielen Stellen konnten bereits durch kurzfristige Maßnahmen von CDU-Baustadtrat Frank

Bewig Mülleimer aufgestellt werden. Mehr Sauberkeit kostet aber auch Geld. Da der Bezirk vom rot-rot-grünen Senat hier leider keine Hilfe zu erwarten hatte, hat sich die CDU Spandau in den Haushaltsberatungen des Bezirks für ein bezirkliches Mülleimersonderprogramm eingesetzt. Mit Erfolg! 60.000 Euro wurden für die Jahre 2018/2019 für neue Mülleimer eingeplant.

Bezirksstadtrat Frank Bewig konnte bereits im letzten Monat mitteilen, dass die ersten 30 neuen Mülleimer aufgestellt wurden. Weitere werden folgen. Die CDU Spandau wird weiterhin genau hinsehen und sich dafür einsetzen, dass unser Bezirk sauber bleibt und wo nötig wieder sauberer wird.



Kai Wegner, Ihr Bundestagsabgeordneter für Spandau.



Toyota C-HR 1,2-I-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. **Kraftstoffverbrauch inner-orts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 1/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 135 g/km.** Abbildung zeigt Sonderausstattung.



M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH 13599 Berlin-Spandau · Am Juliusturm 50 · Tel. 030/49 88 08 68 00

DER LANGE WEG ZUR NEUEN BUNDESREGIERUNG

161 Tage hat es gedauert, bis endlich auch das letzte JA zu einem neuen Koalitionsvertrag vorlag. Dabei sah es nach der Bundestagswahl noch vielversprechend aus: CDU, CSU, Grüne und FDP wollten ein neues politisches Bündnis bilden.

Eine Jamaika-Koalition wäre eine historische Chance gewesen. Doch bei Christian Lindners FDP war die Angst vor dem Regieren größer als der Mut zur Verantwortung. Deshalb geriet Deutschland nach dem inszenierten Abbruch der Jamaika-Sondierungsgespräche durch die FDP in eine sehr schwierige Situation.

Eigentlich hatte der mittlerweile ehemalige SPD-Chef und Kanzlerkandidat Martin Schulz noch am Wahlabend die Fortführung der Großen Koalition kategorisch ausgeschlossen und diese nach dem Jamaika-Abbruch sogar noch einmal bekräftigt. Doch nach den deutlichen Worten unseres Bundespräsidenten gab es dann endlich Bewegung in der SPD. Nach den Sondierungsgesprächen führte die SPD ein Mitgliedervotum durch, an dessen Ende nun zwei Drittel aller SPD-Mitglieder für eine Fortsetzung der Regierungszusammenarbeit mit der Union stimmten.

Die Neuauflage der Großen Koalition ist für alle Beteiligten sicherlich keine Wunschkoalition. Der Schritt ist dennoch richtig, denn wir alle haben eine Verantwortung für Deutschland. Der Koalitionsvertrag zeigt gute und wichtige Projekte für unser Land auf. Die Ergebnisse machen Mut, dass es kein einfaches "Weiter so" geben wird, wie es allenthalben postuliert wird, sondern dass die Koalitionspartner die Herausforderungen der Zeit annehmen.

Auch die CDU wird sich nach der Bundes-

tagswahl neu aufstellen. Ein erster personeller Schritt ist bereits vollzogen worden. Die bisherige saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer ist mit einer überwältigenden Mehrheit zur neuen Generalsekretärin der CDU Deutschlands gewählt worden. Auch am Kabinettstisch gibt es auf Seiten der CDU personelle Veränderungen: Peter Altmaier wird Wirtschaftsminister, Julia Klöckner übernimmt das Landwirtschaftsministerium, Anja Karliczek wird neue Bildungsministerin und Jens Spahn neuer Gesundheitsminister. Neuer Kanzleramtschef wird Helge Braun. Ursula von der Leyen bleibt Verteidigungsministerin.

In den nächsten Monaten wird es auch innerhalb der CDU eine Debatte über ein neues Grundsatzprogramm geben. Wir wollen uns auch inhaltlich neu aufstellen. In den letzten Jahren haben sich manche von der CDU nicht mehr vertreten gefühlt. Das wollen wir ändern und unser Profil wieder schärfen.



Kai Wegner MdB für Spandau



Baumpflege

- o Fällungen aller Art
- Kronenpflege
- o inkl. Entsorgung

Gartenbau

- o Terrassen- und Wegebau
- Gartenneuanlagen
- o Pflege & Gehölzschnitte
- Urlaubs- und Jahrespflege
- Pflanzarbeiten

Fa. Zink - Sabrina Pohl Ganzhornweg 8d, 14089 Berlin Tel.: 365 37 94

www.derfreundlichekladower.de

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten jederzeit Hausbesuche

> K. Müller-Berndt Parnemannweg 31 14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht









Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Immobilie

Wir vermitteln seit vielen Jahren erfolgreich Wohnimmobilien in unserer schönen Havelregion. Vertrauen Sie auf unsere Ortskenntnis und unser Fachwissen.

Gern stehen wir für einen unverbindlichen Beratungstermin zur Verfügung.



Beate Schökel

- ★ Winzerstraße 30・13593 Berlin
- **** 030 368 02 143
- 0172 399 03 14
- immobilien@jmk-spandau.de

GEWALT GEGEN EINSATZKRÄFTE DARF NICHT TOLERIERT WERDEN!



In der Silvesternacht 2017/2018 kam es zu erschreckenden Angriffen auf Einsatzkräfte. Die Attacken auf Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und weiterer Rettungskräfte setzte sich auch nach dem Jahreswechsel bis heute fort. Angesichts der Angriffe und Gewalt gegenüber der Berliner Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte rund um die Silvesternacht 2017/18 wird der Senat aufgefordert, umgehend alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die zuständigen Behörden in die Lage zu versetzen, in Zukunft mit aller Härte gegen solche Straftäter vorzugehen, die Einsatzkräfte zu schützen und die geltenden Gesetze durchzusetzen.

Neben der konsequenten Anwendung der erst jüngst aufgrund ähnlicher Vorfälle geänderten §§ 113 ff StGB, insbesondere der Ahnung tätlicher Angriffe auf Vollstreckungsbeamte im Sinne des § 114 StGB, bedeutet dies zudem, geeignete Sicherheitskonzepte und Präventionsmaßnahmen zu entwickeln, die Kooperation zwischen Rettungskräften und Polizei zu verbessern und von Attacken und Pöbeleien betroffenen Einsatzkräften den Meldeweg zu erleichtern. Dazu sind in allen Fällen seitens der Dienstbehörden Anzeigen zu erstatten auch mit dem Ziel, Haftbefehle zu erwirken, um sicherzustellen, dass die Tataufklärung nicht verdunkelt oder sonst behindert wird. Ziel muss es sein, dass die Straftäter schnell und konsequent abgeurteilt werden. Strafe, die kurzfristig auf die Tat folgt, ist ein wirksames Mittel gegen Folgetaten und Trittbrettfahrer und

bringt den Rettungskräften den notwendigen Respekt entgegen.

Die Bediensteten der Berliner Polizei und Feuerwehr haben zusammen mit den Hilfsorganisationen und dem Technischen Hilfswerk dafür gesorgt, dass die Berliner Bürger und tausende Touristen auch dieses Jahr wieder ein friedliches und sicheres Silvester in unserer Stadt feiern konnten. Umso erschrockener sind wir über die massive Gewalt und die Angriffe, die auf unsere Einsatzkräfte rund um die Silvesternacht erfolgt sind. Die Berliner Polizei hat während der Silvesternacht allein acht direkte Angriffe auf Einsatzkräfte und 54 Angriffe auf Einsatzfahrzeuge mit erheblichen Sachschäden gezählt. Im Stadtteil Mitte wurde ein Rettungswagen angegriffen, die Polizei fand eine Schusswaffe bei einem der Täter. Anderswo richteten sich Faustschläge und Raketen gegen Retter, Feuerwerksbatterien wurden gezielt auf Polizisten geschossen, Böller rissen Löcher in Einsatzfahrzeuge. Laut der im Bund erhobenen Polizeilichen Kriminalstatistik ist die Gewalt gegen Einsatzkräfte bundesweit in den vergangenen fünf Jahren stetig angestiegen. Wenn jetzt der Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr davon spricht, dass dies eine Aggressivität sei, die man in den letzten

Jahren auch in Berlin noch nicht erlebt habe, dann muss dies ein klares Warnsignal für alle Verantwortlichen sein.

Es ist jetzt die Pflicht der SPD-geführten Berliner Landesregierung, konkret zu werden: Sie muss endlich die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die zuständigen Behörden in die Lage zu versetzen, in Zukunft mit aller Härte gegen solche Straftäter vorzugehen, die Einsatzkräfte zu schützen und die geltenden Gesetze durchzusetzen. Vor allem bedeutet dies die konsequente Anwendung der erst jüngst aufgrund ähnlicher Vorfälle geänderten §§ 113 ff StGB. Aber auch eine Verbesserung der Sicherheitskonzepte, die eine effizientere Zusammenarbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungskräften ermöglichen, muss verstärkt in den Fokus gerückt werden.

Polizisten und Feuerwehrleute gehen hohe Risiken ein, um uns alle zu schützen. Das Land Berlin muss daher jetzt alles dafür tun, damit den Berliner Einsatzkräften der ihnen gebührende Respekt wieder entgegengebracht wird. Neben einer besseren Bezahlung bedeutet dies auch Verbesserungen der Präventionsmaßnahmen wie z. B. verstärktes Deeskalationstraining und mehr Selbstverteidigungskurse für die Einsatzkräfte. Nur so werden auch endlich wieder ausreichend geeignete Bewerber ermutigt werden, sich in den Dienst des Landes Berlin zu stellen.

Den Chaoten der Silvesternacht und allen anderen, die sinnlos Gewalt gegenüber Einsatzkräften ausüben, muss endlich unmissverständlich klar gemacht werden, dass nur diejenigen Platz in unserer Gesellschaft haben, die sich zu dem dahinter stehenden Rechtstaat bekennen. Alles andere gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit nicht zuletzt unsere Demokratie als solches.



Berliner Polizist. Foto: fotolia - Tobias Arhelger

SCHLAGLICHTER AUS DER SPANDAUER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Erinnerung an alte Stadtgrenze

In diesem Antrag der CDU-Fraktion in der BVV-Spandau fordert sie, am Gottfried-Arnold-Weg / Ritterfelddamm eine Erläuterungstafel aufzustellen, die über den Gebietsaustausch 1945 zwischen der Sowjetischen Besatzungszone und dem britischen Sektor informiert.

Außerdem soll diese Tafel auch über die Entwicklung bis zur Anlage der Landstadt Gatow erläutern.

Begründet ist der Antrag damit, dass seit dem 5. Februar 2018 die Berliner Mauer so lange verschwunden ist, wie sie gestanden hat. Das ist Anlass genug, um auf diese spezielle Begebenheit des Ortes hinzuweisen.



Parkraum und Parkplätze erhalten

Bei einer vernünftigen Verkehrsplanung sollten möglichst die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden. Wenn neue Radstreifen geplant werden, kommt es unweigerlich auch zum Wegfall von Parkmöglichkeiten. Um den Verlust von Parkraum möglichst gering zu halten, forderte die CDU-Fraktion Spandau jüngst, dass bei der Planung künftiger Radstreifen auch der Verlust von Parkflächen ermittelt wird, um diesen so gering wie möglich zu halten.

Entwicklung des Nachbarschaftshauses Kladow

Wie soll es weitergehen mit dem Nachbarschaftshaus im Parnemanweg? Die CDU ist daran interessiert, diese Einrichtung zu erhalten und stetig weiterzuentwickeln. Um mehr über die Zusammensetzung des Angebots, die Anzahl der Akteure sowie deren Zusammenarbeit zu erfahren, stellte die CDU-Fraktion eine Große Anfrage. Da einige Antworten des zuständiges Stadtrats Machulik (SPD) weitere Fragen aufwarfen, schlug die Jugendpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Janine Schneider, vor, mit dem Jugendhilfeausschuss einen vor-Ort-Termin zu machen. Dieser wird in Kürze folgen.





Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Kundendienstbüro Heiklinde Novello Tel. 030 35504546

heiklinde.novello@HUKvm.de Schönwalder Str. 108 A, 13585 Berlin Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr Mi. 9.00–15.00 Uhr Fr. 9.00–13.00 Uhr

Kundendienstbüro Cordula Höche-Besser

Tel. 030 3316060
cordula.hoeche-besser@HUKvm.de
Päwesiner Weg 21, 13581 Berlin
Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–15.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr

1. Sa. i. Monat 10.00-13.00 Uhr



OSTERBOTSCHAFT DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN IN KLADOW

Vor einiger Zeit war in der Nähe des Hackeschen Marktes ein Schild zu sehen, das auf den ersten Blick aussah wie eins jener zahlreichen Baustellenschilder, die in Berlin überall herumstehen. Doch auf diesem einen Schild stand nicht etwa: "Eltern haften für ihre Kinder." Auf diesem Schild stand: "Der Tod muss abgeschafft werden, diese verdammte Schweinerei muss aufhören." Und weiter: "Wer ein Wort des Trostes spricht, ist ein Verräter."

Das Schild war eine Provokation – und sollte es sein. Ein Kunstwerk, geschaffen von dem Wuppertaler Künstler Bazon Brock. Es war eine Provokation – und sollte gleichzeitig zum Nachdenken anregen. Lässt sich der Tod abschaffen? Wie ist es überhaupt mit dem Tod? Kann er eines Tages durch den medizinischen Fortschritt überwunden werden? Wir glauben nicht daran.

Nein, der Tod gehört zum Menschsein dazu. Mitten im Leben tritt er uns entgegen. Wer ihn verdrängt, verabschiedet sich von der Wirklichkeit. Auch deshalb feiern Christen in aller Welt das Osterfest. In unseren Kladower Gemeinden bereiten wir uns in der liturgischen Osternacht um 22 Uhr in der Schilfdachkapelle und um 6 Uhr in der Frühe auf dem Friedhof im Dorf schon darauf vor und erwarten das Licht des Morgens. Das Licht der Sonne als Symbol für die Auferstehung von den Toten.

"Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er gesagt hat." So lautet die zentrale biblische Boftschaft, die Osterbotschaft. Diese Botschaft ist keine Vertröstung auf ein



Nicolas Budde Pfarrer



Alexander Remler Pfarrer

Jenseits, sondern der Beginn einer neuen Realität, tägliche Erinnerung daran, dass diese Welt nicht so bleiben wird, wie sie ist.

"Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden." Der Osterruf der christlichen Urgemeinde hallt auch heute noch in unsere Welt. Er lässt sich von Schreckensmeldungen und persönlichen Schicksalsschlägen nicht aufhalten, sondern nimmt uns mit hinein in eine Hoffnung, die größer ist als aller Schrecken. In diesem umfassenden Sinn ist Ostern das Fest des Lebens, die klare Antwort Gottes auf unsere Angst vor Tod und Verderben. Der Osterruf ist der Pulsschlag unseres Glaubens und der Grund einer Zukunftshoffnung.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!

Pfarrer Alexander Remler und Pfarrer Nicolas Budde



Brundke & Thürmann Garten- und

Garten- und Landschaftsbau

Gutsstraße 9 14089 Berlin

Tel.: 030 / 368 024 23 Fax: 030 / 369 961 74

Funk: 0171 - 196 50 50 0171 - 450 44 00

e-mail: Brundke-thuermann@online.de







- · Wartung aller Heizungs- und Solaranlagen
- Ausführungen und Reparaturen sämtlicher Gas-, Öl- und Wasseranlagen
- Badsanierung
- Bauaustrocknung bei Wasserschäden





AQA Perla von BWT

/ITODENS 333F von Viessmann

Notdienst /Kundendienst Tel. 0172-787 56 20

Stephan Bahr · Meisterbetrieb Schwabinger Weg 6, 14089 Berlin Tel. 030-365 18 51 Fax 030-365 17 89 www.sanitaer-bahr.de





haargenau hr Friseur

Offnungszeiten Die -Fr. 9:00-18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Siel Sa. 9:00-14:00 Uhr

@ 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a • 14089 Berlin-Kladow



Wir beraten Mitglieder im Rahmen § 4 Nr 11 StBerG.

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Renter: Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter Annette Thoma

Contessaweg 3, 14089 Berlin Tel.: 030-94054549, E-Mail: Annette.Thoma@vlh.de Web: https://www.vlh.de/bst/9348

Infos unter www.vlh.de



KLÄRCHENS FAMILIENSEITEN

Hallo, ich bin Klärchen!

Beginnend mit dieser Ausgabe des Landkuriers habe ich nun in jedem Heft in der Mitte meine Familienseiten zum Herausnehmen. Einmal möchte ich damit auf interessante Veranstaltungen für Familien hinweisen, aber auch für jede Jahreszeit Tipps für zum Beispiel Ausflüge oder Basteleien geben.

In diesem Heft erzähle ich etwas über die 12. Spandauer Spielplatztage und die damit verbundenen Spielplatzfeste in Kladow. Außerdem habe ich mich gefragt, was der Hase eigentlich mit Ostern zu tun hat. Zum Schluss möchte ich Euch noch eine Bastelidee für das Osterfest mitgeben.

Viel Spaß und bis zum nächsten Mal! Euer Klärchen

RAUM FÜR KINDERTRÄUME



Wann: Samstag, den 02. Juni 2018,

14.00 bis 17.00 Uhr.

Wo: Räuberspielplatz im Zauberwald

(hinter dem Supermarkt, nahe

Runebergweg, Foto)

Organisation: CDU-Kladow

Die 12. Spandauer Spielplatztage

Spielplätze sind doch was Tolles! Da kann man seine Freunde treffen. man ist draußen in der Natur, und hat jede Menge Spaß mit Klettergerüsten, Schaukeln und Rutschen. Schön sind die Spielplätze aber auch nur, wenn sie aufgeräumt und sauber sind. Darum kümmert sich "Raum für Kinderträume" mit ganz vielen seiner Helfer. Das wird jedes Jahr gefeiert, mit den Spandauer Spielplatztagen. Da werden auf vielen Spielplätzen kleine Feste organisiert. Ich hab mich gefragt, ob das auch bei uns so ist. Ja, auch bei uns gibt es in diesem Jahr wieder zwei kleine Feste. Ich habe Euch hier aufgeschrieben, wann und wo sie in Kladow stattfinden:

Wann: Freitag, den 25. Mai 2018,

15.30 bis 18.30 Uhr.

Wo: **Spielplatz Landstadt Gatow**

(nahe Hans-Carossa-Gymnasium) Organisation: Doris Pohlemann

Klärchens Basteltipp

Ich zeige Euch, wie Ihr kleine Küken und Blumen für den Osterstrauß basteln könnt. Bevor Ihr mit dem Basteln beginnt, fragt aber erst einmal Eure Eltern, ob sie Euch helfen können.

Los gehts, viel Spaß!

Für die Dekoration brauchst Du: Butterbrotpapier, Klebestift, weißes und farbiges Tonpapier, einen Filzstift, einen Bleistift, eine Bastelschere, Nadel und Faden, zwei Büroklammen.





Als erstes musst Du die Vorlagen (nächste Seite) auf das Butterbrotpapier abpausen (die Büroklammen können Dir helfen, damit Du nicht verrutscht). Die abgepausten Vorlagen schneidest Du dann aus, klebst sie auf das weiße Tonpapier und schneidest nun das wieder aus. Jetzt hast Du eine Schablone für die nächsten Schritte.

Benutze nun die Schablonen, um die Muster auf das farbige Papier zu zeichnen. Die Blumen sind dann bereits fertig. Für das Küken brauchst Du einen kleinen Schnabel und zwei Eierschalen. Die Eierschalen klebst Du nun auf die Vor- und Rückseite des Kükens, der Schnabel wird an den Kopf geklebt.





Zum Schluss kannst Du mit einem Filzstift noch Verzierungen und dem Küken zwei Augen aufmalen. Mit einer dickeren Nadel machst Du nun ein Loch an die in der Vorlage markierten Stellen. Mit einem Faden, den Du daran befestigst, kann Du nun die Dekoration an den Osterstrauß hängen.



Klärchen fragt:

"Was hat der Hase eigentlich mit Ostern zu tun?"

Klärchen: Hallo Hase, wie geht es Dir, freust Du Dich auch schon so auf den Frühling wie ich?

Hase: Hallo Klärchen! Ja, ich freue mich auch schon auf den Frühling! Jetzt wird es endlich wieder wärmer. Aber ich habe jetzt auch ganz viel zu tun.

Klärchen: Warum hast Du denn jetzt viel zu tun, nur weil Frühling ist?

Hase: Na im Frühling feiern wir doch immer das Osterfest und das bedeutet für mich, dass ich als Osterhase wieder vielen Kindern eine Freude mache, indem ich Eier und kleine Geschenke verstecke. Das Suchen macht den Kindern doch so viel Spaß!

Klärchen: Oh, das verstehe ich. Aber was hast Du als Hase denn damit zu tun? Ich dachte immer, Ostern ist das wichtigste christliche Fest im Jahr?

Hase: Da hast Du schon recht. Doch wenn ich wieder unterwegs bin und man mich überall sieht, dann wissen alle, dass der Frühling kommt. Und der Frühling steht doch auch für neues Leben. Wie die Auferstehung von Jesus für die Christen für das neugeschenkte Leben steht.

Klärcher: Das macht Sinn! Und warum versteckst Du dann Eier? Haben Sie etwa auch was mit neuem Leben zu tun?

Hase: Ganz richtig Klärchen! Denn aus Eiern können ja auch kleine Küken schlüpfen. Damit sind auch sie ein Symbol für das neue Leben. Außerdem macht es mir viel Spaß, wenn ich sehe, wie sich die Kinder über meine Geschenke freuen.

Klärchen: Ja, das finde ich auch toll! Danke Hase, dass Du mir das erklärt hast. Ich bin heute wieder ein bisschen schlauer geworden.



Ich wünsche allen Frohe Ostern! Viel Spaß Euch allen beim Suchen und Finden der kleinen Geschenke!

Bis bald, Euer Klärchen!



Ihr Schlüsseldienst im Zentrum von Spandau

Schließsysteme - Beratung - Service - Vertreib

gegenüber Spandau Arcaden

Brunsbütteler Damm 3 - 13581 Berlin - Tel.: 030 - 35 13 55 13

Großes Sortiment an AUTOSCHLÜSSELN vorrätig

Keine langen Wartezeiten









Bestellungen: 030. 365 43 63

*Inhaltsstoffe: Weizenmehl, Roggenmehl, Backroggen, Roggensauer, Malz, Salz, Hefe, Wasser, Roggenmalzflocken, Hafer, Kastanienerbsen, Schrot, Leinsaat und Sonnenblumenkerne geroestet





AUF FAHRBAHNSCHWELLEN MUSS BESSER HINGEWIESEN WERDEN



Wer kennt ihn nicht, den Imchenplatz in Kladow?! Vor vielen Jahren bereits wurde er ansehnlich umgestaltet, zwischen der Straße "Alt-Kladow" bis über die Anlegestelle der Fähre erstreckt sich eine wundervolle Promenade. Gerade im Sommer sind der Imchenplatz und der Promenadenabschnitt an der Imchenallee beliebte Ausflugs- und Erholungsziele: Wegen der schönen Umgebung einerseits, aber natürlich auch aufgrund der dort angesiedelten Gastronomie, die zum Verweilen einlädt.

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens verwundert es nicht, dass auf der Imchenallee am Promenadenabschnitt sogenannte Fahrbahnschwellen verbaut worden sind. Sie sind eine gute Sicherheitsmaßnahme, um Unfällen vorzubeugen.

Nun stellen Sie sich aber einmal vor, es kommt zu einem Notfall, ein Rettungswagen wird gerufen, auf einmal muss alles ganz schnell gehen. In der Eile fährt das Einsatzfahrzeug unter Blaulicht und Martinshorn die Imchenallee mit hoher Geschwindigkeit entlang, der Fahrer übersieht diese Fahrbahnschwellen, das Fahrzeug setzt mit der Karosserie auf dem Asphalt auf, es wird beschädigt und kann möglicherweise seine Rettungsfahrt nicht fortsetzen. "Soweit kommt es bestimmt nicht", mag der eine oder andere sagen, doch fast wurde dieses Szenario Realität! Eine betroffene Kladowerin berichtete uns von ihrem Erlebnis. Zum Glück konnte das Einsatzfahrzeug seine Rettungsfahrt unbehelligt fortsetzen.

Damit es aber gar nicht erst zu solch einem Unglück kommt, formulierte die CDU-Kladow einen Antrag an das Bezirksamt mit der Forderung, dass auf die Fahrbahnschwellen durch farbliche Markierungen und Hinweisschilder aufmerksam gemacht wird. Einstimmig wurde dieser Antrag nun in der letzten Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung in den Bauausschuss überwiesen. Dort wird er jetzt behandelt.

Dieses Beispiel zeigt, welche Relevanz manchmal vermeintlich kleine Probleme haben können und welchen Erfolg die Weitergabe von Anliegen an Ihre politischen Vertreter haben kann. Gern können Sie uns Ihre Sorgen, Probleme und Ideen mitteilen. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden!



Dr. med. Christian Handrock

Facharzt für Frauenheilkunde im Ärztehaus Kladow



Buchen Sie Ihre Termine bequem online von zu Hause! Ich freue mich auf Sie!

The Christian Handrock

Ärztehaus Kladow Parnemannweg 15 14098 Berlin-Kladow

Tel.: (030) 365 10 44



www.ärztehaus-kladow.de

buchhandlung

klladow

Andreas Kuhnow Kladower Damm 386 14089 Berlin Tel. 365 41 01 Fax: 365 40 37

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und Jugendbücher · Reiseführer und Karten · Taschenbücher

www.buchhandlung-kladow.de

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages



Schöne Zähne machen gute Laune!

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Kindersprechstunde
- Prophylaxe

- Individuell
- Kompetent
- Einfühlsam

State of the state



Zahnarztpraxis Dagmar Wilde-Janssen und Sabine Franzeck Am Kiefernhang 12 • 14089 Berlin (Hohengatow) • fon: 030 365 13 23

www.zahnheilkunde-am-kiefernhang.de

VERBESSERUNGSPOTENZIAL BEIM BUS X34

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 schaffte die BVG es nun in einem ersten Schritt, die Anwohnerschaft am Ritterfelddamm und in der Landstadt Gatow in Kladow an das Schnellbusnetz montags bis freitags anzuschließen – und dies nach einem rund 20-jährigen Bestehen dieser Siedlung auf dem ehemals britischen Militärflugplatz.



Auch zahlreiche Mitglieder des CDU-Ortsverbands Gatow setzten sich in einer Bürgerversammlung für eine Anbindung der Landstadt an die City West ein.

Bisher fiel der X34 jedoch leider zu oft als Sorgenkind auf. Viel zu häufig und viel zu kundenunfreundlich zog die BVG in den Spandauer Süden führende sogennante Schnellbusse bereits in Alt-Gatow, am Breitehornweg oder in Alt-Kladow aus dem Verkehr. Die Fahrgäste

konnten dann im Regen oder an der unbeleuchteten Station "Alt-Gatow" stehen und auf einen Bus warten, der sie bis zur regulären Endhaltestelle im Hottengrund brachte. Dementsprechend standen für die Fahrt von Hottengrund nach Charlottenburg die Fahrzeuge nicht zur Verfügung. Auch dann standen die Fahrgäste an den Haltestellen und warteten und warteten und warteten...

Bis zu 40 Minuten waren Gatow und Kladow busmäßig abgeschnitten. Seite 28



Werft zum grauen Hecht Radicke & Co. oHG

Siemenswerderweg 48, 13595 Berlin

Service-Station seit 1946

Motorenverkauf und Ersatzteillager Johnson ~ Evinrude ~ ETec OMC, Mercruiser

Boots- und Gastliegeplätze Slipanlage, Bootsbetreuung Bootselektrik, Winterlager für Motoren und Boote Bootscharter, Bootsfahrschule Wohnmobilstellplätze Gartenlokal am Wasser

www.werftzumgrauenhecht.de grauerhecht@web.de Tel, 030 / 361 50 10 Fax 030 / 36 99 29 20 Funk 0177 / 864 22 62



- Schienenanfertigung
- **Pädiatrie**
- Geriatrie
- Hirnleistungstraining

- Hilfsmittelberatung
 Alltags- und Wegtraining
 neurol. Behandlungsverfahren

Barriere-freier Zugang, Parkplätze direkt vor der Tür. Busanbindung 134 und X34 Haltestelle "Biberburg

> Alle Kassen und Privat. Haus- und Heimbesuche sowie Einzel- und Gruppentherapie. Termine Mo - Sa nach telefonischer Vereinbarung

www.ergotherapie-klocke.de



Auf große Fahrt mit der Reederei Lüdicke!

Unseren Fahrplan erhalten Sie an den Anlegestellen und im Internet!



Abfahrten: täglich ab Spandau-Lindenufer oder Kladow

Linienfahrten Brückenfahrten | Seenfahrten Sonderfahrten Schiffshebewerk Niederfinow uvm.! Charterfahrten Geburtstage | Hochzeiten | Weihnachtsfeiern | Firmenevents

Reederei Lüdicke Büro: Breite Str. 9, 13597 Berlin www.ms-heiterkeit.de Tel.: (030) 364 315 88

Kladow

Dieses völlig inakzeptable Fehlverhalten der BVG wurde durch die CDU im Verkehrsausschuss und durch einen gemeinsamen einstimmigen Antrag auf Initiative der CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Spandau sehr deutlich verurteilt. Auch die Berliner Morgenpost berichtete darüber.

Insgesamt ist mehr Flexibilität von der BVG gefordert, den X34-Verkehr dem Fahrplan entsprechend auch tatsächlich durchzuführen.

Mit der "Flügelung" des X34 im Dezember 2017 (alternierender Verkehr montags bis freitags nach Hottengrund oder Gutsstr.) ist die Problematik nicht beseitigt. Es treten aber neue Einzelpunkte hinzu. Das plötzliche Auftauchen von X34ern in nicht dafür vorgesehenen Straßen bspw. "Am Donnerberg" und die netten kleinen Papierhinweise zur Linienführung in der Landstadt stellen dabei ein am Rande bemerktes Kuriosum dar.

Sehr viel zur Attraktivitätssteigerung würden folgende Aspekte beitragen:

- Verdichtung des 20-Min-Takts auf beiden Ästen Montag bis Freitag.
- X34-Fahrten auch Sonnabend und Sonntag in einem angemessenen Takt von und nach Gutsstraße.
- Generelle gleitende Durchfahrt an der Gutsstr. wieder Richtung Charlottenburg.
- Besserer versetzter Takt auf dem Ast von Hottengrund nach Alt-Kladow (zurzeit kommt dort 15 Min. gar nichts und dann verkehren zwei Buslinien dicht hintereinander).
- Beendigung des Aussteigens auf offener Fahrbahn vor dem Bürgerhaus Alt-Kladow.
- Durchgehende Bordsteine an den Haltestellen in der Straße Am Landschaftspark Gatow.

Außerdem sollte die BVG nach über 20 Jahren das Bestehen der Blücher-Kaserne nun endlich zur Kenntnis nehmen und ihre dortige Haltestelle auch so benennen: Hottengrund/Blücher-Kaserne.



Ingo Marquard, Vorsitzender CDU Gatow

Leider haben die Verkehrsbetriebe die Chance einer Konkretisierung ihres Haltestellennamens und der Realisierung eines einstimmigen Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung auf Vorschlag der CDU-Fraktion von 2015 mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 versäumt.

Ingo Marquardt Mitglied der CDU-Fraktion in der BVV Spandau



Schuh - Werkstatt

- Reparatur von Taschen, Koffern und Rucksäcken
- Änderungen von Schäften
- Einbau und Reparatur von Reißverschlüssen

Raphael Wolff

Ihr Innungsmitglied und Spezialist für Reitstiefel und jeglicher Schuhreparatur Qualität seit 1940

Pichelsdorfer Straße 71/ Ecke Adamstraße
13595 Berlin - Spandau ~ Telefon: 030 / 361 68 35
schuh-werkstatt@t-online.de
Montag - Freitag 9.00 - 18.00uhr, durchg.
Samstag 9.00 - 13.00 uhr

Betckestraße
Bus: 136,236,131

SANIERUNGSFALL GRUNDSCHULE AM RITTERFELD

Das jahrelange Spardiktat für die Berliner Schulen zeigt nun auch an der Grundschule am Ritterfeld seine Auswirkungen. Seit September 2017 erschwerten wiederkehrende Heizungsausfälle einen ordnungsgemäßen Betrieb erheblich; es kommen vermehrt Zweifel daran auf, welche Priorität die Sanierung des Schulgebäudes derzeit beim zuständigen Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank (SPD) genießt.



CDU Kladow

Mehrfach fiel die Heizanlage tageweise aus, bis im Januar 2018 die Temperatur in einigen Klassenräumen nach Berichten von Elternvertretern nicht einmal mehr zehn Grad Celsius erreichte. Im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 wurden kurzzeitig Heizlüfter aufgestellt, Bezirksbürgermeister Kleebank musste im Rahmen einer Großen Anfrage der CDU-Fraktion Spandau am 24.01.2018 allerdings einräumen, dass diese kurz nach der Bundestagswahl wieder abgebaut wurden. Ein Armutszeugnis für den Bürgermeister, der zugleich für die Schulgebäude des Bezirkes zuständig ist. Dieser musste sich gemeinsam mit seinem ebenfalls zuständigen Bezirksamtskollegen Andreas Otti (AfD) in der Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung von Spandau am 24.01.2018 gleich drei Großen Anfragen der CDU-Fraktion stellen und sich zur Sanierung erklären.

Denn auch die Turnhalle der Grundschule, die auch von Sportvereinen genutzt wird, ist ein Sanierungsfall. Nach einem Brandschaden am 24.10.2017 wurde die Halle gereinigt, eine Behelfsheizung installiert und die Halle durch den Bezirksbürgermeister wieder freigegeben. Doch auch hier wurde nicht sorgfältig gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler kamen mit schwarzen Socken aus dem Sportunterricht nach Hause und klagten über den Dieselgeruch der Behelfsheizung, deren Abgase durch eine mangelhafte Aufstellung in die Atemluft gelangten. Auf einen Brandbrief der Sportfreunde Kladow im November und der Elternschaft im Januar erfolgten hektische Reaktionen erst

dann, als diese die Öffentlichkeit und die für die Verwaltungsüberwachung zuständige Bezirksverordnetenversammlung erreichten.

Bis heute sind die Sanierungsarbeiten nicht abgeschlossen, Dusch- und Sanitärräume der Turnhalle stehen immer noch nicht zur Verfügung. Am Geld scheint der Zustand des Schulstandortes nicht mehr zu liegen. So erklärte der Bezirksbürgermeister in der Sitzung des Haushaltsausschusses am 01.03.2018, dass das Bezirksamt Spandau zur Schulsanierung alle notwendige Mittel erhalte.

Doch die Probleme an den Schulen im Spandauer Süden beschränken sich nicht auf die Grundschule am Ritterfeld: Bereits im Juli 2017 erreichte ein Hilferuf der Kladower Schülerinnen und Schüler die Bezirksverordnetenversammlung Spandau, denn der Bezirksbürgermeister weigerte sich, einen weiteren dringend benötigten siebten Klassenzug am Hans-Carossa-Gymnasium einzurichten. Auch hier reagierte Helmut Kleebank erst nach einem von der CDU-Fraktion Spandau erfolgreich eingebrachten Dringlichkeitsantrag, der ihn zum Umsteuern aufforderte.

Daher gilt es, den Schul- und Sportstandorten im Spandauer Süden die notwendige Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, wenn nötig auch in Zukunft über Anträge und Anfragen in der Bezirksverordnetenversammlung von Spandau.

Patrick Wolf Bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Spandau



Stammtisch der CDU Gatow

Wir in Gatow.

Von April bis November 2018 trifft sich der Otsverband am 1. Donnerstag im Monat im Restaurant Kleine Badewiese, Am Wiesenhaus 8, 14089 Berlin, um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und begrüßen Sie recht herzlich.

Sie erreichen uns auch unter der Telefonnummer 030 / 70 20 60 50 oder per Mail: grotzke-gatow@t-online.de

Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser

Prophylaxe zum attraktiven Festpreis
Private und beihilfekonforme Kieferorthopädie
Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration
Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten
Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten
Voller Zusatzkostenschutz für Beamte

Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung

Sakrower Landstr.23 (zentral über der Commerzbank) 14089 Berlin Tel.030/365 78 27 www.kladow-zahnarzt.de

Sprechzeiten:
Mo 9-13 u. 15-18
Di Do 9-13 u. 15-19
Mi Fr 9-14
Alle Kassen und Privat

GRÜNER STAATSSEKRETÄR LEHNT AMPEL IN ALT-GATOW AB

Auf einen Antrag aus der Bezirksverordnetenversammlung zur Installierung einer Querungshilfe an der vielbefahrenen Kreuzung Kladower Damm/Alt-Gatow/Groß-Glienicker Weg vom Juli 2016 antwortete der Bündnis90/Die Grünen angehörende Staatssekretär Kirchner aus der Senatsverwaltung für Verkehr nun im Dezember 2017.



Ingo Marquard, Vorsitzender CDU Gatow

Nicht nur die Dauer der Bearbeitung von über einem Jahr, sondern auch das Ergebnis der Prüfung fallen durch ihren negativen Charakter auf. Das Thema einer Ampel an dieser Stelle wird in Gatow seit Längerem diskutiert. Die CDU führte in diesem Zusammenhang auch eine Unterschriftenaktion durch. Rund 10% der Gatower Bevölkerung gaben ihre Zustimmung, insbesondere den Kindern aus der Grundschule am Windmühlenberg und von den Havel-Kids, das Überqueren des Kladower Damms mit einer Lichtzeichensignalanlage zu erleichtern.

Die Senatsverwaltung für Verkehr sieht für eine Ampel dort keinen Grund. Zum einen könnten die kleinen Menschen ja die Ampel an der Plievierstr. Ecke Alt-Gatow benutzen und zum anderen gäbe das amtlich gemessene Potenzial von Straßenüberquerenden keine Rechtfertigung für eine straßenverkehrsbehördliche Sicherungsmaßnahme. Auch sei der Bau einer Mittelinsel aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich.

Wie eingangs erwähnt, eine sehr schlechte Nachricht, zumal vor einiger Zeit dort ein Kind überfahren wurde. Leider geht auch in diesem Fall wieder die Statistikquote vor den realen Schutz besonders Schutzbedürftiger.

Ingo Marquardt Vorsitzender der CDU Gatow





Zum Dorffrug

Warme Küche Kaffee und Kuchen Raum für Festlichkeiten (bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23 14089 Berlin (Kladow) Telefon 365 51 08

Montag Ruhetag



ISOLIER Fachbetrieb

Bautenschutz GmbH

Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Mariendorfer Damm 159 12107 Berlin **Tel.: 36 80 15 86/87**

Fax: 36 80 15 88 www.inserf-bautenschutz.de

Nasse Wände, feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch **ohne Schachten** von innen ausgeführt

TÜV-geprüfter Fachbetrieb - Mitglied im Holz- und Bautenschutzverbund

Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23 14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

TERMINE IN KLADOW

Samstag, 24. März 2018, 11 Uhr Infostand der CDU Kladow

Landstadt Gatow / Cladow Center

Sonntag, 25. März 2018, 10 Uhr

Familiengottesdienst

Dorfkirche Alt-Kladow Kladower Damm 369, 14089 Berlin

Sonntag, 25. März 2018, 11 Uhr

Gottesdienst mit Chor und Segnung der Geburtstagskinder der ersten drei Monate 2018

Schilfdachkapelle Kladow Gottfried-Arnold-Weg, 14089 Berlin

Donnerstag, 29. März 2018, 19 Uhr

Tischabendmahl im Gemeindehaus Ev. Gemeinde Alt-Kladow Kladower Damm 369, 14089 Berlin

Samstag, 31. März 2018, 22 Uhr **Liturgische Osternacht**

Schilfdachkapelle Kladow Gottfried-Arnold-Weg, 14089 Berlin

Sonntag, 1. April 2018, 06 Uhr **Andacht auf dem Friedhof**

Alt-Kladow

Sonntag, 1. April 2018, 10 Uhr

Gottesdienst

Dorfkirche Alt-Kladow Kladower Damm 369, 14089 Berlin Sonntag, 1. April 2018, 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Schilfdachkapelle Kladow Gottfried-Arnold-Weg, 14089 Berlin

Samstag, 14. April 2018, 14 Uhr

Kleiderbörse

Ev. Gemeinde Alt-Kladow Kladower Damm 369, 14089 Berlin

Samstag, 14. April 2018, 14-16 Uhr

53. Dorfgeschichtliche Wanderung – Gutspark und Herrenhaus Neukladow

Veranstalter: Kladower Forum e.V. Treffpunkt: Torhaus Neukladower Allee

Dienstag, 17. April 2018, 17.30-19 Uhr

Repair Café

Veranstalter: Kladower Forum e.V. Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin

Samstag, 28. April 2018, 11 Uhr

Infostand der CDU-Kladow

Cladow Center

Samstag, 5. Mai 2018, 11-14 Uhr (Aufbau ab 10 Uhr)

Kinderflohmarkt

von Martina & Joachim Weiß

Parkplatz zwischen EDEKA und Aldi (Landstadt Gatow). Plätze nur bei Reservierung / Voranmeldung unter 030 368 02 045.

Samstag, 5. Mai 2018, ab 11 Uhr

Kladower Maifest

Veranstalter: Gewerbegemeinschaft Havelbogen e.V. Imchenplatz

Samstag, 12. Mai 2018, 14-15.30 Uhr

Tag der Luftbrücke

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr – Flugplatz Gatow Am Flugplatz Gatow 33, 14089 Berlin

Sonntag, 13. Mai 2018, 10-17 Uhr

Internationaler Museumstag

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr – Flugplatz Gatow Am Flugplatz Gatow 33, 14089 Berlin

Freitag, 25. Mai 2018, 15.30-18.30 Uhr

Spielplatzfest auf dem Spielplatz Landstadt Gatow

(nahe Hans-Carossa-Gymnasium)

Samstag, 26. Mai 2018, 11 Uhr

Infostand der CDU-Kladow

Landstadt Gatow

Samstag, 2. Juni 2018, 14-17 Uhr

Spielplatzfest auf dem Räuberspielplatz

(nahe Runebergweg)

Samstag, 9. Juni 2018, 10-18 Uhr

13. Kladower Radfestival

Militärhistorisches Museum der Bundeswehr – Flugplatz Gatow Am Flugplatz Gatow 33, 14089 Berlin

Aufgeführt werden hier öffentliche und gemeldete Veranstaltungen. Für mögliche Fehler übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Möchten auch Sie Ihre Termine hier veröffentlichen, dann senden Sie uns eine E-Mail an "redaktion-landkurier@web.de".



Joachim Weiß, CDU Kladow

DIE SELBITZER STRASSE

Ein kleiner Nachtrag zur Dezemberausgabe

In der letzten Ausgabe machten wir uns auf die Suche nach der "Herkunft" unserer Selbitzer Straße. Wir haben weiter geforscht

Warum also wurde die Selbitzer Straße nach der fränkischen Stadt Selbitz benannt? Nunmehr liegt eine Antwort des seit 15 Jahren bestehenden Stadtarchivs der Stadt Selbitz vor. Der frühere Selbitzer Lehrer Georg Friedrich veröffentlichte die Heftserie "Der Selbitzer Bockpfeiler". In der Ausgabe V./ VI. Jahrgang, 1959/60, wurde ein Beitrag von Herrn Helge Tismer mit dem Titel "Die Selbitzer Straße in Berlin" veröffentlicht. Um ganz sich zu gehen, ob die Straße nach dem oberfränkischen Selbitz benannt wurde, wandte sich Herr Tismer seinerzeit an das Bezirksamt Spandau und erhielt folgende Antwort: "Die 'Selbitzer Straße' ist tatsächlich nach dem oberfränkischen Selbitz benannt, und zwar geschah dies nach einer Verfügung des Polizeipräsidenten in Berlin vom 1.12.1936. Damals trugen viele Straßen in dem Ortsteil Kladow leicht zu Verwechslungen führende Zahlennamen. Die Selbitzer Straße hieß z.B. "Straße 122". Nun sollten die Straßen dort "richtige" Namen erhalten." Und hier entschied





seit über 100 Jahren in Kladow im Familienbesitz

KLADOWER HOF

Gutbürgerliche Küche Räume für Vereine und Festlichkeiten

im Zentrum von Kladow Sakrower Landstraße 14-16

Tel.: 365 53 53



BELLARTZ Baustellenbetreuung + Auftragsvergabe

Neubau EFH, MFH
Individuelle Architektur
Ausbau + Umbau + Anbau
Dachaufstockungen
Dachdecker-, Zimmererarbeiten
Fenster + Türen
Fassaden + Mauern

Fassaden + Mauern Planung + Statik Festpreise Ausführung durch regionale Meisterbetriebe

35 Jahre Bauerfahrung Baubetreuung kostenlos



Spandauer Straße 172, 14612 Falkensee Telefon: 03322 - 23 06 200, www.hausbau-falkensee.de

Kontakt

Politik lebt vom Mitmachen und von einer lebendigen Diskussion!

Sie möchten...

...uns Ihre Termine mitteilen, damit wir sie veröffentlichen können,

...uns Ihre Meinung mitteilen,

...mit uns über Ihr Anliegen oder ein Problem diskutieren,

...uns zu unserer Arbeit befragen

...oder...

...in unseren digitalen Verteiler aufgenommen werden?

Dan nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Unsere Redaktion ist unter der E-Mail-Adresse ..redaktion-landkurier@web.de" für Sie erreichbar *

Ferner ist es auch möglich, den Landkurier in digitaler Form als PDF-Datei per E-Mail zu erhalten. Teilen Sie uns das einfach mit dem Stichwort "Verteiler" unter der oben genannten E-Mail-Adresse mit

*Unverlangt eingesandte Manuskripte haben keine Veröffentlichungsgarantie.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

CDU Ortsverband Kladow

V.i.S.d.P.: Patrick Wolf, Kathleen Kantar

Telefon: 333 11 33

E-Mail: redaktion-landkurier@web.de

Layout, Herstellung und Druck:

Have|Edition Bernhard von Schröder

Havel Edition Verlagsges. ltd.

Büro Brandenburg,

Henkelstr. 6, 14612 Falkensee Tel.: 03322 - 23 80 65, Fax:-66

E-Mail: haveledition@t-online.de

Fotos/Grafiken:

CDU Kladow, CDU Spandau, Patrick Wolf,

Havel-Edition, fotolia.com.

Auflage/Verteilung

Der Land-Kurier erscheint 1/4jährlich. Er wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Gatow und Kladow verteilt und an versch. Depotstellen präsentiert. Auflage: 10.000.

Der nächste Landkurier erscheint am 29. Juni 2018

Anzeigenbuchung/-info:

Barbara Neumann (Kladow, Gatow)

Tel.: 36 80 22 78 Fax: 36 80 22 79

E-Mail:b-neumann@outlook.com

Anzeigengrößen/-preise:

1/4 Seite: 114,00 Euro* 1/2 Seite: 173.00 Euro* 1/1 Seite: 324.00 Euro

1/1 Seite Umschlag:570,00 Euro* *alle Preise netto zzgl. MwSt.

Druckformat:

148 x 210 (DIN A5).durchgehend 4c.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Gärtnerei Guyot Am Ritterholz 25 14089 Berlin Tel.: 030 - 365 45 76

gaertnereiguyot@t-online.de

www.gaertnerei-guyot.de

Schnittblumen, Topfpflanzen, Hochzeits- und Trauerfloristik, Pflanzenschutz

Ihre Gärtnerei in Kladow.





Rechtsanwalt Alexander Lindenberg Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße) 13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Web: rechtsanwalt-lindenberg.de Fax: 030 - 555 79 888 9

(224h Terminvereinbarung 030 555 79 888 0

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze

